

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**  
**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDBA Deutsche Literatur**

**Personale Informationsmittel**

**Johann Lorenz BENZLER**

**ANTHOLOGIE**

- 21-4** *Johann Lorenz Benzler Lesebuch* / zsgest. und mit einem Nachwort von Claudia Brandt. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2020. - 154 S. : Ill. ; 19 cm. - (Nylands kleine westfälische Bibliothek ; 98). - ISBN 978-3-8498-1589-9 : EUR 8.50  
[#7678]

In der generell sehr empfehlenswerten Reihe der Lesebücher, die unter dem Rubrum Nylands Kleine Westfälische Bibliothek erscheinen, ist hier der 98. Band anzuzeigen.<sup>1</sup> Er widmet sich einem wenig bekannten Publizisten, Bibliothekar und Übersetzer aus Lemgo, Johann Lorenz Benzler (1747 - 1817),<sup>2</sup> der mit literaturgeschichtlich bedeutsamen Persönlichkeiten vernetzt

---

<sup>1</sup> Bisherige Bände wurden in *IFB* nicht besprochen; so sei hier wenigstens der Hinweis erlaubt, daß die berücksichtigten westfälischen Autoren, die bereits mit derartigen „Lesebüchern“ gewürdigt wurden, vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart reichen und für jeden, der sich regional(literatur)geschichtlich weiterbilden möchte, von großem Wert sind. Neben eher regional oder lokal bekannten Autoren beiderlei Geschlechts sind auch solche vertreten, die über Westfalen hinaus bekannt sind. Wer sich über die bisher publizierten Bände informieren will, konsultiere die Website der Nyland- Stiftung:

<http://www.nyland.de/veroeffentlichungen/kleine-westfaelische-bibliothek/> [2021-10-07; so auch für die weiteren Links] bzw. die des Verlags:

<https://www.aisthesis.de/Programm/Reihen/Nylands-Kleine-Westfaelische-Bibliothek> - Aus dem Bereich der westfälischen Aufklärung sei verwiesen auf: *Johann Moritz Schwager Lesebuch* / zsgest. und mit einem Nachw. von Frank Stückemann. Nyland-Stiftung. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2012. - 164 S. : Ill. ; 19 cm. - 978-3-89528-904-0 : EUR 8.50. - (Nylands kleine westfälische Bibliothek ; 32). - ISBN 978-3-895-28-904-0 (falsch). - Online:

[https://www.lwl.org/literaturkommission-download/Bibliothek\\_Westfalica/Schwager\\_Lesebuch.pdf](https://www.lwl.org/literaturkommission-download/Bibliothek_Westfalica/Schwager_Lesebuch.pdf) - *Lesebuch Peter Florens Weddigen* : zusammengestellt von Walter Gödden und Frank Stückemann. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2017. - 174 S. - (Nylands Kleine Westfälische Bibliothek ; 70).. - ISBN 978-3-8498-1268-3 : EUR 8.50.

<sup>2</sup> Vgl.: *Westfälisches Autorenlexikon* / im Auftr. des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe hrsg. und bearb. von Walter Gödden und Iris Nölle-Hornkamp. - Paderborn : Schöningh. - 25 cm [4370]. - Bd. 1. 1750 bis 1800. - 1993. - 488 S. :

war. Claudia Brandt hat als Benzler-Spezialistin<sup>3</sup> den Band zusammengestellt, der allen an der deutschen Aufklärungskultur Interessierten nachdrücklich ans Herz gelegt sei.

Davon legen nicht zuletzt die im vorliegenden Band<sup>4</sup> abgedruckten Briefe Zeugnis ab, die an so unterschiedliche Adressaten gerichtet sind wie Friedrich Justin Bertuch, Salomon Geßner, Johann Wilhelm Ludwig Gleim,<sup>5</sup> Johann Jacob Jacobi, Johann Kaspar Lavater, Karl Wilhelm Ramler (hier einige Erstdrucke), Anton Matthias Sprickmann, Christoph Martin Wieland und Johann Heinrich Voß. Aber auch Briefe an Benzler sind abgedruckt, so von Dohm, Herder, Möser oder Wieland. Leider ist der Briefwechsel Benzlers nur unvollkommen überliefert, so fehlt etwa die gesamte Korrespondenz mit dem westfälischen Aufklärungspfarrer Johann Moritz Schwager, mit dem Benzler von 1774 bis 1776 das **Niedersächsische Wochenblatt für Kinder** herausgab (S. 139).<sup>6</sup>

Insbesondere Christian Conrad Wilhelm Dohm ist hier hervorzuheben, dessen Freundschaft mit Benzler von der Jugend bis zum Alter Bestand hatte.

---

III. - ISBN 3-506-79741-7 : DM 68.00. - S. 40 - 43.- Rez.: **IFB 99-B09-575**  
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz032023855rez.htm> - Der Artikel online:

<https://www.lexikon-westfaelischer-autorinnen-und-autoren.de/autoren/benzler-johann-lorenz/#biographie>

<sup>3</sup> **Johann Lorenz Benzler** : Sohn Lemgos, Übersetzer und Freund des Dichters Johann Wilhelm Ludwig Gleim / Claudia Brandt. // In: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde. - 88 (2019), S. 171 - 189.

<sup>4</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/121980374X/04>

<sup>5</sup> Angekündigt ist bereits von der Herausgeberin des vorliegenden Bandes die Edition der Gesamtkorrespondenz, die ein weiteres Beispiel dafür sein dürfte, wie bedeutsam die Rolle Gleims in der literarischen Kultur der Zeit war: **Briefwechsel 1768-1783** : kritische Edition / Johann Lorenz Benzler ; Johann Wilhelm Ludwig Gleim. - Hrsg. von Claudia Brandt. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2021 (Nov.). - 352 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-5084-7 : ca. EUR 30.00. - Vgl. auch **Johann Wilhelm Ludwig Gleim - der verkannte Briefschreiber** / Uwe Hentschel. // In: Vom Lieblingsautor zum Außenseiter : ein Beitrag zur Kanondebatte des 18. Jahrhunderts / Uwe Hentschel. - Frankfurt am Main [u.a.] : PL Academic Research, 2015. - 314 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-631-65782-9 : EUR 59.95 [#4019], S. 121 - 142. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz425994031rez-1.pdf> - Zu Gleim siehe auch **"Friedrich, unser Held" - Gleim und sein König** / Reimar F. Lacher. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 167 S. : Ill. ; 23 cm. - (Schriften des Gleimhauses Halberstadt ; 9). - ISBN 978-3-8353-3031-3 : EUR 19.90 [#5194]. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8292> - **Johann Wilhelm Ludwig Gleim und die gesellige Sammlungspraxis im 18. Jahrhundert** / Diana Stört. - Hamburg : Kovač, 2010. - 299 S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriftenreihe Schriften zur Kulturgeschichte ; 19). - Zugl.: Osnabrück, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-8300-5305-7 : EUR 88.00. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/1004797605/04>

<sup>6</sup> Siehe **Johann Moritz Schwager (1738-1804)** : ein westfälischer Landpfarrer und Aufklärer ohne Misere / Frank Stückemann. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2009. - 641 S. : Ill. ; 21 cm. - (Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen ; 36). - Zugl.: Münster (Westfalen), Univ., Diss., 2008. - ISBN 978-3-89528-739-8 : EUR 58.00. - Hier S. 100 - 103.

Beide hatten in Lemgo das Gymnasium besucht. Dohm ist heute noch vor allem deshalb bekannt, weil von ihm eine der wichtigsten Schriften zum Thema der Judenemanzipation stammt.<sup>7</sup> Laut Brandt bedarf „Dohms so bedeutendes Wirken als Politiker und Schriftsteller, der sich dezidiert aufklärerischen Werten verschrieben hatte, (...) dringend einer weiteren wissenschaftlichen Aufarbeitung“ (S. 144).<sup>8</sup>

Diese Briefe geben interessante Einblicke in das literarische Leben der Zeit, zeugen zugleich auch von dem um Gleim herum gepflegten Freundschaftskult. Benzlers Karriereaussichten waren zunächst nicht eben rosig, weil er aus Gesundheitsgründen sein Studium nicht fortsetzen konnte (S. 17), doch dauerte es einige Jahre, bis Gleims Bemühungen um Vermittlung einer Stelle Erfolg hatte. Benzler trat 1783 diese Stelle als Bibliothekar des Grafen Christian Friedrich von Stolberg-Wernigerode in Wernigerode an, was bibliotheksgeschichtlich von Interesse ist, da es sich um eine bereits seit dem 16. Jahrhundert existierende Bibliothek handelte, in der vor allem theologische Schriften vorhanden waren. Außerdem wirkte Benzler zwischen 1797 und 1807 als Redakteur der **Wernigerödischen Intelligenzblätter**; 1817 verstarb er dort.

Religionsgeschichtlich von Interesse ist der Umstand, daß Benzler auch persönlichen Kontakt mit Johann Caspar Lavater knüpfte, dessen begeisterter Anhänger er war. Auch hier liegt noch ein Forschungsdefizit vor – was auch angesichts des gewaltigen Umfangs von Lavaters Briefwechsel nicht verwundern kann.<sup>9</sup> Hier sei ein Brief hervorgehoben, den Benzler an Lavater um 1793 über die Französische Revolution geschrieben hat. Gleichfalls von religionspolitischem Interesse ist ein Briefwechsel mit Gleim, der sich auf die von den protestantischen Zeitgenossen als schockierend empfundene Konversion des Grafen Friedrich Leopold von Stolberg-Stolberg zum Katholizismus bezieht (S. 116 - 121). Benzler empfand diese Konversion als zweifache Apostasie von Vernunft und Christentum, während Gleim sekundierte, ein solcher Elender wie Stolberg sei aus der Gnade Gottes gefallen

---

<sup>7</sup> **Über die bürgerliche Verbesserung der Juden** / Christian Wilhelm Dohm. Hrsg. von Wolf Christoph Seifert. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm. - (Ausgewählte Schriften / Christian Wilhelm Dohm ; 1). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2015. - ISBN 978-3-8353-1699-7 : EUR 44.90 [#4402]. - 1 (2015). - 283 S. : Ill. - 2. Kommentar. - 2015. - 352 S. - Rez.: **IFB 16-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz443651477rez-1.pdf?id=7896>

<sup>8</sup> Schon älter ist: **Christian Wilhelm von Dohm** : ein Beitrag zur Geschichte des preußischen aufgeklärten Beamtentums und seiner Reformbestrebungen am Ausgang des 18. Jahrhunderts / Ilseget Dambacher. - Bern [u.a.] : Lang, 1974. Demnächst wird mein folgender Aufsatz erscheinen: **Aufklärung und ökonomische Analyse** : Jakob Mauvillon und Christian Wilhelm Dohm im Streit um die Physiokratie / Till Kinzel. // In: Jakob Mauvillon / hrsg. von Arne Klawitter und Gideon Stiening. - Berlin [u.a.] ; De Gruyter, 2022.

<sup>9</sup> Vgl. **Lavater vernetzt: Gelehrtenrepublik und Digital Humanities** - Basel : Schwabe, 2020. - 148 S. ; 22 cm. - (XVIII.ch : Schweizerische Zeitschrift für die Erforschung des 18. Jahrhunderts ; 11). - ISBN 978-3-7965-4182-7 : SFr. 58.00, EUR 58.00 [#7170]. - Rez.: **IFB 20-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10563>

und verfüge nicht mehr über den ihm von Gott verliehenen Verstandesgebrauch! Interessant ist, daß Gleim nichts dagegen hat, daß Benzlers Frau katholisch war, weil diese in ihrem Glauben geboren war. Aber der Abfall Stolbergs war für ihn doch etwas ganz anderes, weshalb er mit starken Ressentiments reagierte, die indes damals nicht ungewöhnlich waren. Benzler hat ein reiches Übersetzungswerk vorgelegt, aber er selbst hat das Übersetzen gegenüber Gleim als bloße „Tagelöhnerarbeit“ bezeichnet, „die ich gleich unter die Füße treten würde, wenn ich mir anders zu helfen wüsste“ [sic] (S. 85, 141). Es gibt bisher m.W. keine nähere Untersuchung zum Thema von Benzlers Übersetzungen, wie auch die wichtigste vorhandene Sekundärliteratur wohl schon im vorliegenden Band unter *Verwendete Quellen und Literatur* (S. 147 - 148) angeführt wird.<sup>10</sup> Brandt meint, Benzler gebe in der Vorrede zu seiner Übersetzung von Laurence Sterne's *Tristram Shandy* vor, eine bessere Übersetzung als Johann Joachim Christoph Bode zu liefern, weshalb „eine vergleichende Untersuchung der beiden Fassungen aufschlussreich“ sei (S. 141).<sup>11</sup> Benzlers Fassung scheint aber heute

---

<sup>10</sup> Einige Erwähnungen Benzlers finden sich schon in: *Die Aufklärung in Lippe* : ihre Bedeutung für Politik, Schule und Geistesleben / Volker Wehrmann. - Detmold : Landesverband Lippe, 1972. - (Lippische Studien ; 2).

<sup>11</sup> Wolfgang Hörner meint, die Bezeichnung der Übersetzung als „neu verdeutscht“ sei durchaus mißverständlich, denn trotz seiner harschen Kritik an Bode habe Benzler sich doch immer noch eng an ihn gehalten. Siehe *Die erste deutsche Laurence-Sterne-Werkausgabe* : mit zahlreichen Erst- und Neuübersetzungen und biographischem Beiheft ; prächtig ausgestattet / übersetzt von Michael Walter. - [Berlin] : Galiani Berlin. - 23 cm. - Hauptsachtitel nur auf der Kasette. - ISBN 978-3-86971-157-7 : EUR 98.00 (in Kasette) [#5975] [1]. Leben und Ansichten von Tristram Shandy, Gentleman / Laurence Sterne. Ins Deutsche übertragen und mit Anmerkungen von Michael Walter. - 1. Aufl. - 2018. - 852 S. : Ill. - Einheits-sacht.: The life and opinions of Tristram Shandy, gentleman. - ISBN 978-3-86971-168-3, hier S. 848. - Rez.: *IFB 18-2*

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9125> - Dasselbe gilt für die Übersetzung der *Sentimental journey*. - Siehe weiterhin auch für den Kontext: *The role of translational habitus in the first German translations of Sterne's „Life and opinions of Tristram Shandy, gentleman“* / Susan Pickford. // In: "Die Bienen fremder Literaturen" : der literarische Transfer zwischen Großbritannien, Frankreich und dem deutschsprachigen Raum im Zeitalter der Weltliteratur (1770 - 1850) / hrsg. von Norbert Bachleitner und Murray G. Hall. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2012. - 327 S. : graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - (Buchforschung ; 7). - ISBN 978-3-447-06788-1 : EUR 72.00 [#2958]. - Hier S. 159 - 172. - Rez.: *IFB 13-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz377250007rez-1.pdf> - Ferner: *Von der empfindsamen Aufklärung zur Essayistik und Narrativik der Renaissance* : Johann Joachim Christoph Bode als Leser und Übersetzer englischer und französischer Prosaliteratur der frühen Neuzeit / Till Kinzel. // In: Johann Joachim Christoph Bode : Studien zu Leben und Werk / hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn ; Gerd Biegel ; Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2017. - 563 S. : Ill. ; 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 83). - ISBN 978-3-8253-6797-8 : EUR 64.00. - Hier S. 211 - 234. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1139186167/04>

nur noch sehr schwer greifbar zu sein.<sup>12</sup> So ist es erfreulich, wenn man in dem vorliegenden Band die Vorrede des Übersetzers der **Tristram Shandy**-Fassung von 1801 nachlesen kann, die auch deswegen von Interesse ist, weil Benzler hier auch seine persönliche Bekanntschaft und freundschaftliche Verbindung mit Bode erwähnt (S. 124). Ebenfalls abgedruckt ist eine Antikritik Benzlers zu einer Rezension seiner Übersetzung in der **NADB** sowie die kurz abfertigende Antwort des Rezensenten (S. 131 - 132). Benzler war neben seiner eigenen publizistischen und übersetzerischen Tätigkeit auch als Subskribent unterstützend wirksam, so daß er beispielsweise 1774 in Lemgo als Kollektor für Subskribenten von Klopstocks **Die deutsche Gelehrtenrepublik** tätig war (S. 141).

Der kleine, aber feine Band macht Lust auf mehr und ist in jedem Falle gut geeignet, eine vernachlässigte Persönlichkeit der westfälischen Literaturgeschichte in Erinnerung zu rufen.

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11093>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11093>

---

<sup>12</sup> Ich konnte kein einziges Exemplar dieser Übersetzung in den einschlägigen Bibliothekskatalogen nachweisen. Vgl. jedoch

<https://www.venator-hanstein.de/catalogue/detail/142/6493> [2021-10-08].